



**„Modellstudiengang
zum Erwerb von Bildungsvoraussetzungen
für das Lehramt an Realschulen
mit dem Abschluss Bachelor of Education“**

Sozialkunde

Modulkatalog

Stand:

Juli 2011

Inhaltsübersicht Modulkatalog Sozialkunde

- § 1 Begriffsbestimmung**

- § 2 Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 90 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 41 StuPO)**
- § 3 Basismodul Politikwissenschaft (zu § 41 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Basismodul Soziologie (zu § 41 Abs. 3 StuPO)
- § 5 Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I (zu § 41 Abs. 4 StuPO)
- § 6 Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II (zu § 41 Abs. 5 StuPO)
- § 7 Vertiefungsmodul Soziologie (zu § 41 Abs. 6 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte (zu § 41 Abs. 7 StuPO)

- § 9 Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 50 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 42 StuPO)**
- § 10 Basismodul Politikwissenschaft (zu § 42 Abs. 2 StuPO)
- § 11 Basismodul Soziologie (zu § 42 Abs. 3 StuPO)
- § 12 Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft (zu § 42 Abs. 4 StuPO)

- § 13 Didaktik der Sozialkunde (zu § 53 StuPO)**
- § 14 Basismodul (zu § 53 Abs. 2 StuPO)
- § 15 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (zu § 53 Abs. 3 StuPO)

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

§ 1
Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
LV	=	Lehrveranstaltung
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

§ 2

**Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 90 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 41 StuPO)**

(1)

¹Bei der Wahl von Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten sind die beiden Basismodule (Abs. 2 und 3) und die vier Vertiefungsmodul (Abs. 4 bis 7) zu bestehen. ²Vor dem Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I (Abs. 4) sollte das Basismodul Politikwissenschaft (Abs. 2), vor dem Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II (Abs. 5) das Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I (Abs. 4) und vor dem Vertiefungsmodul Soziologie (Abs. 6) das Basismodul Soziologie (Abs. 3) erfolgreich absolviert werden. ³Im Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I (Abs. 4) ist ein PS erfolgreich zu absolvieren.

(2)

Basismodul Politikwissenschaft	SWS	ECTS	Summe
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der internationalen Politik	2	5	
			15

(3)

Basismodul Soziologie	SWS	ECTS	Summe
- PS Grundlagen der Soziologie	2	5	
- V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	
			15

(4)

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I	SWS	ECTS	Summe
- V/ PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	
- V/ PS/WÜ Governance	2	5	
- V/ PS/WÜ Europäische und internationale Politik	2	5	
			15

(5)

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II	SWS	ECTS	Summe
<u>1) eine der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- V/ PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	
- V/ PS/WÜ Governance	2	5	
- V/ PS/WÜ Europäische und internationale Politik	2	5	
- V/ PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	2	5	
<u>2) eine der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	

- HS Governance	2	10	
- HS Europäische und Internationale Politik	2	10	
- HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	2	10	
			15

(6)

Vertiefungsmodul Soziologie	SWS	ECTS	Summe
1) V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung	2	5	
2)			
a) <u>zwei der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	
- V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie	2	5	
- PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	
oder b)			
<u>eine der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen	2	10	
- HS Gesellschaft und Politik in Europa	2	10	
			15

(7)

Vertiefungsmodul Zeitgeschichte	SWS	ECTS	Summe
- V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	
- V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	
- V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	
			15

(8)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodule nach Abs. 2 und 3	12	30	
- 4 Vertiefungsmodule nach Abs. 4 bis 7	20/22	60	
			90

§ 3
Basismodul Politikwissenschaft
(zu § 41 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Politikwissenschaft

2. Fachgebiet
verantwortlich: Politikwissenschaft
Prof. Dr. Winand Gellner,
Prof. Dr. Heinrich Oberreuter,
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Als allgemeine Einführung in die Politikwissenschaft und in ihre Teilgebiete steht in diesem Modul die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen zur Analyse politischer Systeme und internationaler Politik sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit ideengeschichtlichen und politiktheoretischen Positionen im Vordergrund.

Die Studierenden sollen im Rahmen des Moduls grundlegende politikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen erwerben und lernen, diese auf neue Sachverhalte zu übertragen. Dabei sollen sie in der Lage sein, ihre Kenntnisse in den drei Teilgebieten aufeinander zu beziehen und politische Phänomene multidimensional zu analysieren.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: mind. jedes zweite Semester
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	PL
b) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	PL
c) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der internationalen Politik	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen
- a) Klausur (60 Minuten).
b) Klausur (60 Minuten)
c) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls:
- Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 4

Basismodul Soziologie (zu § 41 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Soziologie
2. Fachgebiet
verantwortlich: Soziologie
Prof. Dr. Maurizio Bach

3. Inhalte / Lernziele

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Zur Einführung in das soziologische Denken sollen Grundlagen der Soziologie und der soziologischen Grundbegriffsbildung vermittelt werden, zudem die Darstellung von Konzepten, die die Besonderheit der soziologischen Operationen und Argumente klären. Durch die Erarbeitung der Beiträge der Klassiker der Disziplin seit der Mitte des 19. Jahrhunderts und des Niederschlags soziologischer Forschungsergebnisse in den als kanonisch definierten Hauptwerken der Soziologie, soll die Grundlage für eine fundierte Auseinandersetzung mit den zentralen Aussagen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft zu unterschiedlichen Zeiten der Geschichte gelegt werden.

Das Ziel dieses Basismoduls besteht weiterhin darin, Grundlagen für die Urteilsfähigkeit und den Umgang mit soziologischem Wissen zu legen.

4. Modulvoraussetzungen:

Keine

5. Modulangebot:

- a) jedes Semester
- b) mindestens jedes zweite Semester
- c) jedes Semester

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PS Grundlagen der Soziologie	2	5	PL
b) V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	PL
c) PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung des Workload:			

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen a) Klausur (60 Minuten).
b) Klausur (60 Minuten)
c) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 5

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I (zu § 41 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren. Es ist mindestens ein PS zu belegen.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I
2. Fachgebiet verantwortlich: Politikwissenschaft
Prof. Dr. Winand Gellner,
Prof. Dr. Heinrich Oberreuter,
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig,
Prof. Dr. Daniel Göler
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse in den drei Teildisziplinen der Politikwissenschaft gemäß den Vorgaben des § 56 LPO I.

- Überblick über die wesentlichen politiktheoretischen Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens und Fähigkeit zur Diskussion derselben.
- Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und Fähigkeit zum Vergleich politischer Systeme
- Kenntnis der wichtigsten Strukturen der internationalen Beziehungen und des modernen Staatensystems, Überblick über wichtige Problembereiche der internationalen Politik und Fähigkeit zur Analyse außenpolitischer Entscheidungen und zwischenstaatlicher Interaktionsprozesse.
- Kenntnis des politischen Systems der Europäischen Union

4. Modulvoraussetzungen: Das Basismodul Politikwissenschaft soll erfolgreich absolviert worden sein.

5. Modulangebot: mind. jedes zweite Semester
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 4. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) aa) V Politische Theorie und Ideengeschichte oder ab) PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
b) ba) V Governance oder bb) PS/WÜ Governance nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
c) ca) V Europäische und Internationale Politik oder cb) PS/WÜ Europäische und Internationale Politik nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen

- a)
 aa) Klausur (60 Minuten)
 ab) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
- b)
 ba) Klausur (60 Minuten)
 bb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- c)
 ca) Klausur (60 Minuten)
 cb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)

9. Endnote des Moduls:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 6

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II
 (zu § 41 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls:

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II

2. Fachgebiet
verantwortlich:

Politikwissenschaft
 Prof. Dr. Winand Gellner,
 Prof. Dr. Heinrich Oberreuter,
 Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig,
 Prof. Dr. Daniel Göler

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-

PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Beschäftigung mit Gegenstandsbereichen der Politikwissenschaft nach Interesse und Neigung des Studierenden im Rahmen der Vorgaben von § 56 LPO I.

4. Modulvoraussetzungen:

Das Vertiefungsmodul Politikwissenschaft I soll erfolgreich absolviert worden sein.
Vor Absolvierung des Hauptseminars sollen insgesamt 60 ECTS-Leistungspunkte erworben worden sein.

5. Modulangebot:

mind. jedes zweite Semester

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

5. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
1) eine der folgenden Veranstaltungen			
a) aa) V Politische Theorie und Ideengeschichte oder ab) PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
b) ba) V Governance oder bb) PS/WÜ Governance nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
c) ca) V Europäische und Internationale Politik oder cb) PS/WÜ Europäische und Internationale Politik nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
d) da) V Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation oder db) PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
2) eine der folgenden Veranstaltungen			
e) HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	PL
f) HS Governance	2	10	PL

g) HS Europäische und Internationale Politik	2	10	PL
h) HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	2	10	PL
Summe	4	15	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
d) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
e) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
f) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
g) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
h) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen
- a)
 - aa) Klausur (60 Minuten)
 - ab) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
 - b)
 - ba) Klausur (60 Minuten)
 - bb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
 - c)
 - ca) Klausur (60 Minuten)
 - cb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
 - d)
 - da) Klausur (60 Minuten)
 - db) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
 - e) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
 - f) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
 - g) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
 - h) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der erreichten Noten aus der aus a) bis d) gewählten Veranstaltung und der aus e) bis h) gewählten Veranstaltung ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 7
Vertiefungsmodul Soziologie
(zu § 41 Abs. 6 StuPO Sozialkunde)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Soziologie

2. Fachgebiet
verantwortlich: Soziologie
Prof. Dr. Maurizio Bach
Prof. Dr Horst-Alfred Heinrich

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von vertieften Kenntnissen auf dem Gebiet Soziologie. Die Erarbeitung und Auseinandersetzung mit zentralen Theorien und Methoden der Soziologie auf der Mikro-, Makro- sowie Mesoebene sowie mit neueren sozialtheoretischen Ansätzen soll dabei das zentrale Anliegen sein. In diesem Modul können vertiefte Kenntnissen auf dem Gebiet der Soziologie der Politik, des Staates und der soziologischen Institutionenanalyse sowie vertiefte Kenntnisse in weiteren Spezialgebieten der Soziologie erworben werden.

4. Modulvoraussetzungen: Das Basismodul Soziologie soll erfolgreich absolviert worden sein.
Vor Absolvierung des Hauptseminars sollen insgesamt 60 ECTS-Leistungspunkte erworben worden sein.

5. Modulangebot: mind. jedes zweite Semester
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
1) folgende Veranstaltung			
a) aa) V Einführung in die Empirische Sozialforschung oder ab) PS Einführung in die Empirische Sozialforschung nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
2)			
2.1) zwei der folgenden Veranstaltungen			
b) PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	PL
c) ca) V Fragestellungen spezieller Soziologie oder cb) PS Fragestellungen spezieller Soziologie nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
d) PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	PL
e) PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	PL
oder 2.2) eine der folgenden Veranstaltungen			
f) HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen	2	10	PL
g) HS Gesellschaft und Politik in Europa	2	10	PL
Summe			
Alternative 1: 1) und 2.1)	6	15	
Alternative 2: 1) und 2.2)	4	15	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
d) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
e) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
f) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
g) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen

- a)
 - aa) Klausur (60 Minuten)
 - ab) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- b) Klausur (60 Minuten)
- c)
 - ca) Klausur (60 Minuten)
 - cb) Klausur (60 Minuten)
- d) Klausur (60 Minuten)
- e) Klausur (60 Minuten)
- f) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
- g) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)

9. Endnote des Moduls: Bei der Wahl der Alternative 1:
Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der erreichten Noten aus den Veranstaltungen a) und der zwei aus b) bis e) gewählten Veranstaltungen ermittelt.
- Bei der Wahl der Alternative 2:
Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der erreichten Noten aus der Veranstaltung a) und der aus f) oder g) gewählten Veranstaltung ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 8

Vertiefungsmodul Zeitgeschichte (zu § 41 Abs. 7 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte
2. Fachgebiet
verantwortlich: Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wünsch
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

Durch die Vorlesung soll das Geschichtswissen im Sinne eines fundierten Überblicks über eine Epoche der Zeitgeschichte vertieft und verbreitert werden. In der Wissenschaftlichen Übung soll durch die quellenmäßig fundierte Beschäftigung mit einem enger abgegrenzten Gegenstand oder Problem der Zeitgeschichte das Geschichtswissen vertieft und das Methodenbewusstsein geschärft werden.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: mindestens jedes zweite Semester
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) aa) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas oder ab) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
b) ba) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas oder bb) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
c) ca) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas oder cb) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen
- a)
aa) Klausur (60 Minuten)
ab) Referat (ca. 20 Minuten), Thesenpapier (1-2 Seiten Text ohne Anhang)

- b)
 - ba) Klausur (60 Minuten)
 - bb) Referat (ca. 20 Minuten), Thesenpapier (1-2 Seiten Text ohne Anhang)
- c)
 - ca) Klausur (60 Minuten)
 - cb) Referat (ca. 20 Minuten), Thesenpapier (1-2 Seiten Text ohne Anhang)

9. Endnote des Moduls:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 9

**Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 50 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 42 StuPO)**

(1)

¹Bei der Wahl von Sozialkunde mit 50 ECTS-Leistungspunkten sind die beiden Basismodule (Abs. 2 und 3) und das Vertiefungsmodul (Abs. 4) zu bestehen. ²Vor dem Vertiefungsmodul (Abs. 4) sollten die beiden Basismodule (Abs. 2 und 3) erfolgreich absolviert werden.

(2)

Basismodul Politikwissenschaft	SWS	ECTS	Summe
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	
- V/ PS/WÜ Einführung in das Studium der internationalen Politik	2	5	
			15

(3)

Basismodul Soziologie	SWS	ECTS	Summe
- PS Grundlagen der Soziologie	2	5	
- V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	
			15

(4)

Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft	SWS	ECTS	Summe
1) V/PS Einführung in die Empirische Sozialforschung	2	5	
2)			
a) <u>zwei der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- V/PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	
- V/PS/WÜ Governance	2	5	
- V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik	2	5	
<u>oder b)</u>			
<u>eine der folgenden Veranstaltungen:</u>			
- HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	
- HS Governance	2	10	
- HS Europäische und Internationale Politik	2	10	
<u>und 3)</u>			
<u>eine der folgenden Veranstaltungen aus der Soziologie:</u>			
- PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	
- V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	2	5	
- PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	
			20

(5)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodule nach Abs. 2 und 3	12	30	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 4	6/8	20	
			50

§ 10
Basismodul Politikwissenschaft
(zu § 42 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Politikwissenschaft

2. Fachgebiet
 verantwortlich: Politikwissenschaft
 Prof. Dr. Winand Gellner,
 Prof. Dr. Heinrich Oberreuter,
 Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
 Als allgemeine Einführung in die Politikwissenschaft und in ihre Teilgebiete steht in diesem Modul die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen zur Analyse politischer Systeme und internationaler Politik sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit ideengeschichtlichen und politiktheoretischen Positionen im Vordergrund.

Die Studierenden sollen im Rahmen des Moduls grundlegende politikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen erwerben und lernen, diese auf neue Sachverhalte zu übertragen. Dabei sollen sie in der Lage sein, ihre Kenntnisse in den drei Teilgebieten aufeinander zu beziehen und politische Phänomene multidimensional zu analysieren.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: mind. jedes zweite Semester
 Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	PL
b) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	PL
c) V/PS/WÜ Einführung in das Studium der internationalen Politik	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung der Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen
- a) Klausur (60 Minuten).
b) Klausur (60 Minuten)
c) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls:
- Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 11

Basismodul Soziologie (zu § 42 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Soziologie
2. Fachgebiet
verantwortlich: Soziologie
Prof. Dr. Maurizio Bach
3. Inhalte / Lernziele Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Zur Einführung in das soziologische Denken sollen Grundlagen der Soziologie und der soziologischen Grundbegriffsbildung vermittelt werden, zudem die Darstellung von Konzepten, die die Besonderheit der soziologischen Operationen und Argumente klären. Durch die Erarbeitung der Beiträge der Klassiker der Disziplin seit der Mitte des 19. Jahrhunderts und des Niederschlags soziologischer Forschungsergebnisse in den als kanonisch definierten Hauptwerken der Soziologie, soll die Grundlage für eine fundierte Auseinandersetzung mit den zentralen Aussagen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft zu unterschiedlichen Zeiten der Geschichte gelegt werden.

Das Ziel dieses Basismoduls besteht weiterhin darin, Grundlagen für die Urteilsfähigkeit und den Umgang mit soziologischem Wissen zu legen.

4. Modulvoraussetzungen:

Keine

5. Modulangebot:

- a) jedes Semester
- b) mindestens jedes zweite Semester
- c) jedes Semester

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PS Grundlagen der Soziologie	2	5	PL
b) V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	PL
c) PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	PL
Summe	6	15	
Aufteilung der Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen
- a) Klausur (60 Minuten).
b) Klausur (60 Minuten)
c) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls:
- Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 12

Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft (zu § 42 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren. Es ist mindestens ein PS zu belegen.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft
2. Fachgebiet verantwortlich:
- Politikwissenschaft / Soziologie
Prof. Dr. Maurizio Bach,
Prof. Dr. Winand Gellner,
Prof. Dr. Heinrich Oberreuter,
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
Prof. Dr. Daniel Göler
3. Inhalte / Lernziele:
- Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse einzelner Aspekte des politischen Systems Deutschlands und anderer politischer Systeme der Gegenwart, insbesondere der Europäischen Union (Prozesse europäischer Integration und nationaler Europäisierungprozesse; zentrale Politikfelder) und erlernen Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialordnung Deutschlands.

Sie vertiefen die Kenntnis wesentlicher politiktheoretischer Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens und der gegenwärtigen Theoriediskussion (insbesondere politische Philosophie der Neuzeit, Demokratietheorien, Theorien politischer Macht, des Staates und der Souveränität, Theorien der sozialen Gerechtigkeit).

Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der Internationalen Beziehungen, der europäischen Integration, globaler zwischenstaatlicher und nicht-staatlicher Strukturen und der deutschen Außenpolitik sowie der Organisationen von Kooperation und Konflikt. Vermittelt werden zentrale Problembereiche der Globalisierung (insbes. kulturelle, religiöse und normative Orientierungen wie Fragen der Menschenrechtspolitik sowie Wechselwirkungen der Sicherheits-, Entwicklungs-, Wirtschafts- und Umweltpolitik).

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der Soziologie und ihrer zentralen Theorien in historischer und in vergleichender Perspektive.

Die Studierenden können die Strukturen und politischen Prozesse wichtiger politischer Systeme analysieren und kritisch beurteilen. Sie verfügen über die Fähigkeit, verschiedene politiktheoretische Ansätze zu diskutieren. Sie können Prozesse der internationalen Politik einordnen, analysieren und kritisch beurteilen. Sie lernen, mit soziologischen Theorien verbundene methodische Ansätze auf Probleme z.B. der sozialen Gerechtigkeit, Integration und Migration sowie auf den Strukturwandel von Familie, Bildung, Kultur und Arbeit in Deutschland, Europa und im internationalen Vergleich zu beziehen und die Konsequenzen methodologischer Optionen zu reflektieren.

4. Modulvoraussetzungen:

Das Basismodul Politikwissenschaft und das Basismodul Soziologie sollen erfolgreich absolviert worden sein.

5. Modulangebot: mind. jedes zweite Semester
 Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 4. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: **2 Semester**

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
1) folgende Lehrveranstaltung			
a) aa) V Einführung in die Empirische Sozialforschung oder ab) PS Einführung in die Empirische Sozialforschung nach Wahl der Studierenden	2	5	PL
2)			
entweder 2.1) zwei der folgenden Lehrveranstaltungen			
b) ba) V Politische Theorie und Ideengeschichte oder bb) PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	PL
c) ca) V Governance oder cb) PS/WÜ Governance	2	5	PL
d) da) V Europäische und Internationale Politik oder db) PS/WÜ Europäische und Internationale Politik	2	5	PL
oder 2.2) eine der folgenden Lehrveranstaltungen			
e) HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	PL
f) HS Governance	2	10	PL
g) HS Europäische und Internationale Politik	2	10	PL
und 3) eine der folgenden Lehrveranstaltungen aus der Soziologie:			
h) PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	PL
i) V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	2	5	PL
j) PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	PL
k) PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	PL
Summe			
Alternative 1: 1), 2.1) und 3)	8	20	
Alternative 2: 1), 2.2) und 3)	6	20	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
d) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

e) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit
f) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit
g) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit
h) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
i) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
j) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit
k) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen

- a)
- aa) Klausur (60 Minuten)
 - ab) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- b)
- ba) Klausur (60 Minuten)
 - bb) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
- c)
- ca) Klausur (60 Minuten)
 - cb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- d)
- ca) Klausur (60 Minuten)
 - cb) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- e) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
- f) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
- g) Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
- h) Klausur (60 Minuten)
- i) Klausur (60 Minuten)
- j) Klausur (60 Minuten)
- k) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls:

Bei der Wahl der Alternative 1:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der erreichten Noten aus der Veranstaltung a), der zwei aus b) bis d) gewählten Veranstaltungen und der aus h) bis k) gewählten Veranstaltung ermittelt.

Bei der Wahl der Alternative 2:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der erreichten Noten aus der Veranstaltung a), der aus e) bis g) gewählten Veranstaltung und der aus h) bis k) gewählten Veranstaltung ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: An-

lage 4.

§ 13
Didaktik der Sozialkunde
(zu § 53 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Sozialkunde sind aus folgender Liste das Basismodul und das Vertiefungsmodul zu bestehen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 54 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Sozialkunde ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das in Abs. 3 aufgeführte Seminar oder die Wissenschaftliche Übung bestehen.

(2)

Basismodul	SWS	ECTS	Summe
- V/WÜ Einführung in die Politikdidaktik mit PS Methoden und Medien der politischen Bildung	4	5	
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik	SWS	ECTS	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar Analyse und Planung von Unterricht oder	6	5	
- SE/WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	
			5

(4)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
			10

§ 14
Basismodul
(zu § 53 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul
2. Fachgebiet
verantwortlich: Fachdidaktik Sozialkunde
Prof. Dr. Wilhelm Bernert / Matthias Müller

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung, die Institutionen, Aufgaben und Ziele politisch-sozialer Bildung und Erziehung, sowie über die subjektiven Bedingungen von politischen Lernprozessen (anthropologische Grundlagen, Sozialisation).

Sie werden befähigt, aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen unterrichtsbezogen zu reflektieren und fachspezifische Methoden und Medien zur didaktischen Bearbeitung politischer Aufgabenfelder auszuwählen und anzuwenden.

4. Modulvoraussetzungen: keine
5. Modulangebot:
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: einmal pro Studienjahr
1. bis 3. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V/WÜ Einführung in die Politikdidaktik mit PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2+2	3+2	SL

Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen V/WÜ: Klausur (60 Minuten)
PS: Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)
9. Endnote des Moduls: Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.
Die Veranstaltungen müssen jeweils mit mindestens
„ausreichend“ bestanden werden.
10. Endnote des Moduls in Bezug Die Berechnung der Note des universitären Teils der
auf die universitäre Prüfung im Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Rahmen der Ersten Lehramts- kann folgenden Anlagen entnommen werden:
prüfung:
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und
Master of Education mit Sozialkunde mit 90
ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of
Education mit Nachbachelorphase mit Sozial-
kunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage
2;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und
Master of Education mit Sozialkunde mit
50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of
Education mit Nachbachelorphase mit Sozial-
kunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: An-
lage 4.

§ 15

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (zu § 53 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul Wahlpflicht Praxis Didaktik
2. Fachgebiet Didaktik der Sozialkunde
verantwortlich: Prof. Dr. Wilhelm Bernert
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht
und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-

PRA.599 zu § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde (Schule) mit SE Analyse und Planung von Unterricht“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Die Studierenden erwerben Kenntnis der Verfahren, Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie sind imstande, sich dabei fachlicher Prinzipien und fachspezifischer Arbeitsweisen sach- und schülergerecht zu bedienen, sowie die Erfordernisse und Bildungsziele der Realschule zu berücksichtigen. Dabei evaluieren, diagnostizieren und beurteilen sie politisch-soziale Lernprozesse.

b) Die Veranstaltung „PS Exemplarische Aufgabefelder der politischen Bildung“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse fachdidaktischer Theorien und Konzeptionen, sowie die Fähigkeit, diese auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden und schulartspezifisch Unterricht zu planen. Dabei entwickeln sie die Fertigkeit zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen in der politischen Bildung der Realschule.

4. Modulvoraussetzungen:

Basismodul

5. Modulangebot:

Jedes Wintersemester

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

3. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1-2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde (Schule) mit SE Analyse und Planung von Unterricht	4+2	5	SL
oder (falls das Praktikum in einem anderen Fach abgelegt wird)			

b) SE/WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	PL
Summe	6/2	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen Veranstaltung
a) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang).
b) Referat (ca. 20 Minuten), Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhänge)
9. Endnote des Moduls: Bei der Wahl des Praktikums:
Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.
Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl der Veranstaltung b):
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Veranstaltung b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Veranstaltung b) zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.
Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Anlage 1: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p> <p>Alternativ: 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(Nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p> <p>PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder</p> <p>V/WÜ/PS Governance</p> <p>(nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p> <p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	
<p>Alternativ: HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>HS Governance</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>und/oder</p> <p>V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>und/oder</p> <p>V/WÜ/PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>Alternativ: HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>HS Gesellschaft und Politik in Europa</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>Alternativ: V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>und (siehe Spalte rechts)</p>	<p>Zeitgeschichte</p> <p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p> <p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education</p> <p>MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education</p>

**Anlage 2: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education und Nachbachelorphase* im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE/ WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung</p> <p>(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>oder Alternativ: 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>(Nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	
<p>Alternativ: HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Governance</p>	<p>Alternativ: HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>oder PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	
<p>oder HS Governance</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p>	<p>oder HS Gesellschaft und Politik in Europa</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>Zeitgeschichte</p>	
<p>oder HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>oder Alternativ: V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p>	
		<p>und (siehe Spalte rechts)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p>	

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik Sozialkunde (klassisches Lehramt)

- * Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die Erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

**Anlage 3: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder</p> <p>V/WÜ/PS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>Zeitgeschichte</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder</p> <p>V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	
<p><i>Alternativ:</i> HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>HS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>		<p>V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>und</p> <p>PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder</p> <p>V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 4: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>SE/ WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung</p> <p>(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>oder PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>Zeitgeschichte</p>	
<p><i>Alternativ:</i> HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>		<p>V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>und PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach Abs. 5 StPI FaWi RS)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach Abs. 5 StPI FaWi RS)</p>

MK B.Ed.	=	Modulkatalog Bachelor of Education
StPI FaWi RS	=	Studienplan Fachwissenschaft Sozialkunde Realschule (klassisches Lehramt)
StPI FaDi	=	Studienplan Fachdidaktik Sozialkunde (klassisches Lehramt)

* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die Erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.